



Dorfverein Mittegrosbefehn e. V. | Schrahörnstraße 64 | 26629 Mittegrosbefehn

An den
Landkreis Aurich
Fischteichweg 7-13

26603 Aurich



Dorfverein
Mittegroßefehn e. V.

Schrahörnstraße 64
26629 Mittegrosbefehn

dorfverein.mitte@gmail.com
www.dorfverein-mitte.de

Grosbefehn, den 21.01.2022

z.Hd. Herrn Jens Kleen

Betr.: Zuschuss für das Theaterprojekt „Dat Rettungshuus“

Sehr geehrter Herr Kleen,

der Dorfverein Mittegrosbefehn e.V. stellt hiermit einen Antrag auf Bezuschussung für das Theaterprojekt „Dat Rettungshuus“ in der Ortschaft Mittegrosbefehn, Gemeinde Grosbefehn.

Das Drama „Dat Rettungshuus“ spielt im 19. Jahrhundert und erzählt die Entstehungsgeschichte des ersten ostfriesischen Rettungshauses, das noch heute als sogenanntes „Leinerstift“ seinen Standort in Grosbefehn hat. Die Rettungshausbewegung entstand zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Es handelt sich dabei um eine christliche soziale Bewegung mit sozialpädagogischen Konzepten und ist als solche mit der Geschichte der Diakonie, Pädagogik und Sozialen Arbeit verbunden.

Das Theaterprojekt „Dat Rettungshuus“ soll einer breiten Bevölkerungsschicht vor allem die Situation der Menschen in Ostfriesland Mitte des 19. Jahrhunderts zeigen und den großen Unterschied zwischen Armen und Reichen darstellen.

Das erste ostfriesische Rettungshaus wurde 1864 von Pastor Johann Heinrich Leiner in Grosbefehn gegründet. Leiner hatte zuvor bereits ein Armenhaus bauen lassen, in dem er vor allem „verwahrloste Kinder“ aus dem gesamten ostfriesischen Raum aufnahm und ihnen hier eine Obhut gab.

Mitwirken werden neben etwa 60 erwachsenen Schauspielerinnen, Spielern und Statisten auch ungefähr 20 Kinder, die teilweise in Sprechrollen zu sehen sein werden.

Landrat Olaf Meinen und Superintendent Tido Janssen haben sich freundlicherweise bereit erklärt, die Schirmherrschaft zu übernehmen.



Dorfverein Mittegrosbefehn e. V. | Schrahörnstraße 64 | 26629 Mittegrosbefehn

Dorfverein
Mittegroßefehn e. V.

Schrahörnstraße 64
26629 Mittegrosbefehn

dorfverein.mitte@gmail.com
www.dorfverein-mitte.de

Die Aufführungen sollen in der Zeit vom **19.08.2022 bis zum 03.09.2022** stattfinden.

Als Veranstalter haben wir die Eintrittspreise so niedrig wie möglich gehalten, damit viele interessierte Menschen das Theaterstück besuchen können.

Über eine finanzielle Unterstützung würde sich der Dorfverein Mittegrosbefehn e.V. sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Detlev Schoone

Ortsbürgermeister Mittegrosbefehn

Schrahörnstraße 3

26629 Großefehn

Telefon: 04943-3417

Mail: detlev.schoone@icloud.com

Kosten- und Finanzierungsplan für das Theaterprojekt „Dat Rettungshus“

1. Personalausgaben

Fahrkostenerstattung für Mitwirkende	10.000 €	
Lohnkosten für Bühnenbau	2.000 €	
Lohnkosten für Maler	1.000 €	
Lohnkosten für Elektroarbeiten	1.000 €	14.000 €

2. Sachausgaben

Material Bühnenbau	7.000 €	
Kostüme, Stoffe und Zubehör	5.000 €	
Musik, Noten	1.000 €	
Material Maske	500 €	
Requisiten	2.000 €	
Rohlinge für Eintrittskarten	500 €	
Plakate, Flyer, Banner	5.000 €	21.000 €

3. Fremdleistungen

Gerüstbau für Tribüne, Bühnenbau, Beleuchtung	13.000 €	
Beleuchtung und Beschallung	14.000 €	
Anzeigenwerbung	5.000 €	
Satz- und Layoutarbeiten	1.000 €	
Nacht-, Brandwache, DRK	1.500 €	34.500 €

4. Sonstige Ausgaben

Kostüme ausleihen	500 €	
Kostüme reinigen	1.000 €	
Leihgebühr für Crew-Zelte	2.000 €	
Leihgebühren für Pferde, Wagen	2.500 €	
Leihgebühr Toilettenwagen	2.500 €	
Versicherungen	700 €	
Catering	4.000 €	
Dokumentation, Videoerstellung	1.500 €	14.700 €

Summe aller Ausgabenposten

84.200 €

16.400 170.400

Finanzierung des Theaterprojekts

Eintrittsgelder	55.000 €
VR Stiftung (bewilligt)	10.000 €
Raiffeisenbank eG Moormerland (bewilligt)	1.000 €
EWE-Stiftung (bewilligt)	5.000 €
Ostfriesische Landschaft	9.200 €
Spenden	4.000 €

Summe aller Mittel

84.200 €

Dat Rettungshuus – ein Theaterprojekt für Grosbefehn

Inhalt des Projekts

Das Drama „Dat Rettungshuus“ spielt im 19. Jahrhundert und erzählt die Entstehungsgeschichte des ersten ostfriesischen Rettungshauses, das noch heute als sogenanntes „Leinerstift“ seinen Standort in Grosbefehn hat. Die Rettungshausbewegung entstand zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Es handelte sich dabei um eine christliche, soziale Bewegung mit sozialpädagogischen Konzepten und ist als solche mit der Geschichte der Diakonie, Pädagogik und Sozialer Arbeit verbunden. In der Mitte des 19. Jahrhunderts gab es im deutschsprachigen Raum bereits 400 Rettungshäuser unter dem Dach der evangelischen und katholischen Kirche. Das erste ostfriesische Rettungshaus wurde 1864 von Pastor Johann Heinrich Leiner in Grosbefehn gegründet. Leiner hatte zuvor bereits ein Armenhaus bauen lassen, in dem er vor allem „verwaiste Kinder“ aus dem gesamten ostfriesischen Raum aufnahm und ihnen hier eine Obhut gab. Das Drama spielt in Grosbefehn, genau gesagt im heutigen Ortsteil Mittegrosbefehn.

Zielsetzung des Projekts

Das Theaterprojekt „Dat Rettungshuus“ soll einer breiten Bevölkerungsschicht vor allem die Situation der Menschen in Ostfriesland Mitte des 19. Jahrhunderts zeigen und den großen Unterschied zwischen Arm und Reich darstellen. Arme Siedlerfamilien, die in der Hoffnung auf ein besseres Leben nach Amerika auswanderten, spielen in dem Stück ebenso eine Rolle wie wohlhabende Kapitänfamilien, Reeder und Landwirte auf dem Fehn. Johann Heinrich Leiner erkannte diese Ungleichheiten. Mit der Gründung des ersten ostfriesischen Rettungshauses sollte besonders für die leidtragenden Kinder und Jugendlichen ein Weg aus der Armut geschaffen werden. Ein Projekt für die Zukunft – denn das Leinerstift in Grosbefehn ist bis heute als soziale Einrichtung für Kinder, Jugend und Familien in Grosbefehn ansässig und ist aufgrund seiner wertvollen Arbeit für die Gemeinde und den gesamten Nordwesten von besonderer Bedeutung.

Synergieeffekte mit anderen Projekten

Das Theaterprojekt „Dat Rettungshuus“ ist Teil der sogenannten „Sozialen Dorfentwicklung“, an dem die Gemeinde Grosbefehn teilnimmt. Hintergrund ist, die Dorfgemeinschaft und die Identifikation mit dem Ort zu fördern und stärken. Daher sollen möglichst viele Menschen, Gruppen und Institutionen aus Mittegrosbefehn mit einbezogen werden. Geplant ist die Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen Kindergarten und der Schule. Die Kinder können als Schauspieler und Statisten teilnehmen und auf diese Weise spielerisch die plattdeutsche Sprache kennenlernen. Außerdem ist eine enge Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Mittegrosbefehn vorgesehen. Vor allem die dort zugehörigen Musikgruppen (Chöre) werden einen wesentlichen Teil des Stückes mitgestalten. Zudem werden auch Jugendliche, die im Leinerstift untergebracht sind, gemeinsam mit ihren Betreuern je nach Interesse und Möglichkeiten im Projekt mitwirken – sowohl hinter als auch auf der Bühne.



Vorgesehene Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit

Vom Zeitpunkt der Vorstellung des Stückes an wird das Projekt von der örtlichen und überregionalen Presse begleitet. Auch der Rundfunk wird mit einbezogen. Ein weiterer Weg der Verbreitung ist das Internet. Sowohl auf der Website des Dorfvereins Mittegrossefehne, der Internetseite der Gemeinde Grossefehne und der Seite der Grossefehne Touristik GmbH wird über das Projekt berichtet. Auf diese Weise wird ein Publikum informiert, das über die Printmedien nicht erreicht wird. Banner, Flyer und Plakate sowie die Werbung über Facebook und Instagram werden im gesamten ostfriesischen und oldenburgischen Raum für Bekanntmachung sorgen.

Mitwirken werden neben etwa 60 erwachsenen Spielerinnen, Spielern und Statisten auch ungefähr 20 Kinder, die teilweise in Sprechrollen zu sehen sein werden. Neben den Abendaufführungen wird auch eine Nachmittagsvorstellung für Senioren angeboten. Die Aufführungen sollen in der Zeit vom 19.08.2022 bis zum 03.09.2022 stattfinden.

Partner & Sponsoren gesucht

Als Veranstalter machen wir uns zum Ziel, **die Eintrittspreise so niedrig wie möglich** zu halten, damit **viele interessierte Menschen das Theaterstück besuchen können** und niemand fernbleiben muss. Mittels einer **Werbepartnerschaft können Sie uns helfen**, dieses Ziel zu erreichen. Damit fördern Sie nicht nur eine gute Sache, sondern können **sich und Ihr Unternehmen im Bühnenbereich sicht- und erlebbar** machen.

Wir würden es begrüßen, Sie als Partner oder Sponsor mit an Bord zu haben. Gerne stellen Wir Ihnen bei einem persönlichen Gespräch **weitere Details und Kooperations-Möglichkeiten** vor.

Dorfverein Mittegrossefehne e. V.

Andrea Henkelmann

Ineke Reinders

• Freilichttheater •

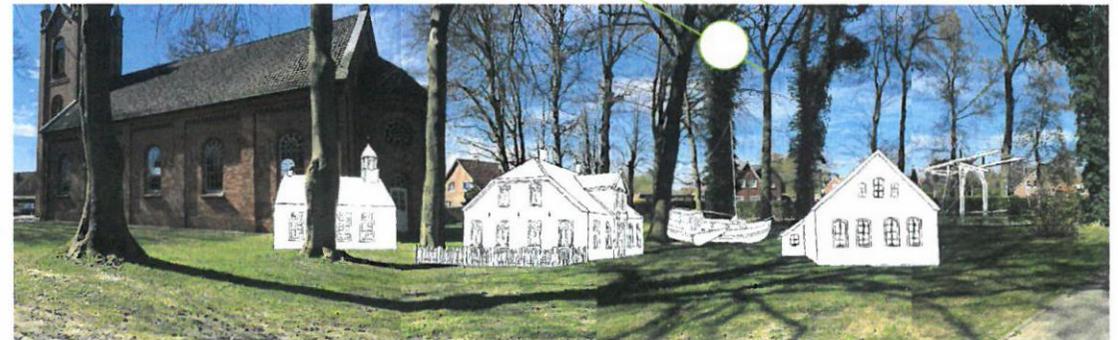
Dat Rettungshuus

Glaube, Hoffnung, Liebe

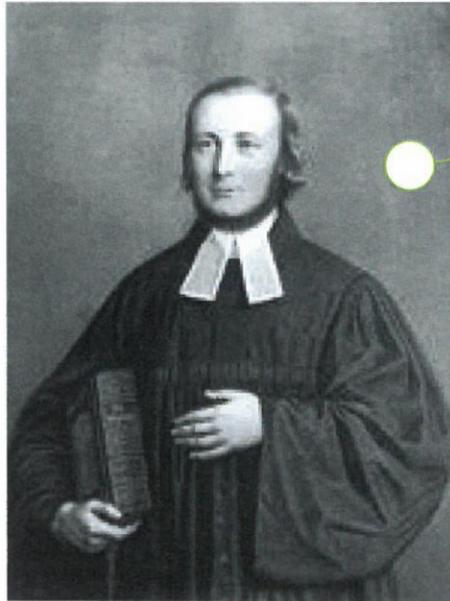


19. AUG. – 03. SEP. 2022
Mittegroßefehn, Kirche
Infos/Tickets unter: www.dorfverein-mitte.de

Erste Skizzen des Bühnenbildes.
So könnte es 2022 ungefähr aussehen.



Flyer & Plakatentwurf



Johann Heinrich Leiner



Rettungshaus (Stammhaus in Ulbargen)



Das Projekt wurde Anfang September 2020 in der Johann-Heinrich-Leiner Kirche vorgestellt. Etwa 70 Interessierte (Schauspieler, Helfer, Unterstützer) haben – unter Corona-Bedingungen – teilgenommen. Zwei Schülerinnen aus Mittegrosbefehn spielten in einer kleinen Szene zu Beginn zwei Kinder, die damals im Rettungshaus lebten.



Das Drehbuch wird geschrieben von Andrea Henkelmann, die als freie Mitarbeiterin für eine ostfriesische Tageszeitung arbeitet und zudem bereits einige plattdeutsche Kurzgeschichten sowie ein Buch veröffentlicht hat.





Die Umsetzung des Projekts hat begonnen.
Hier: Drehtag/Filmarbeiten für die ersten
Werbe-Teaser



Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

Dorfverein Mittegrossefehne e. V.
Andrea Henkelmann
Schrahörnstraße 64
26629 Großefehn

- ✉ dorfverein.mitte@gmail.com
- 🌐 dorfverein-mitte.de
- 📌 Dat Rettungshus - ein Theaterprojekt für Großefehn

Dorfverein Mittegrossefehne e. V.
Raiffeisen-Volksbank Moormerland
IBAN: DE83 2856 3749 3002 5508 00